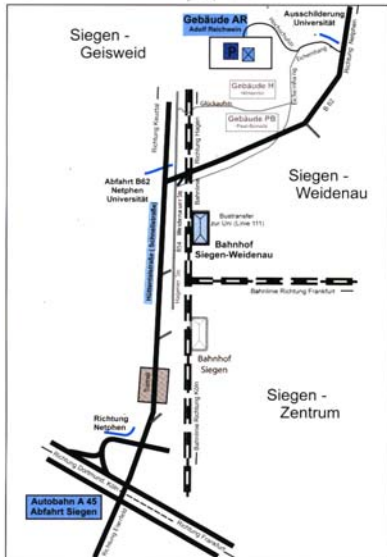


Ort der Veranstaltung

Universität Siegen

Mit dem PKW ist das Tagungsgelände von der Autobahnabfahrt A45 Siegen-Eiserfeld über die Bundesstraße B 62 Fahrtrichtung „Netphen“ zu erreichen. Ab der Ausfahrt zum Gebäudekomplex Adolf-Reichwein-Str. ist die Veranstaltung ausgeschildert. Bahnreisende aus den Richtungen Köln, Frankfurt und Hagen können am Bhf. Siegen-Weidenau den Bustransfer zur Universität nutzen.



Universität Siegen



Einladung



2. Deutsches Symposium für
die grabenlose Leitungserneuerung

12. bis 13. September 2007



Hinweise

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, und benutzen Sie nach Möglichkeit dafür die beiliegende Antwortkarte. Es reicht aber auch eine formlose Anmeldung per E-Mail oder Fax. Die Anmeldungen sind verbindlich.

Teilnahmegebühr / Bedingungen

Die **Teilnahmegebühr** beträgt dank des großzügigen Sponsorings pro Person nur Euro 150,- (zzgl. MwSt).

Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis zum 01.08.07: 10 %
Studenten: Euro 15,-

In dem Preis eingeschlossen sind alle Kosten für Mittagessen in der Mensa, Getränke / Imbiss während der Pausen und für die Abendveranstaltung. Jeder Teilnehmer erhält kostenlos den Tagungsband.

Die Teilnahmegebühr bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Stornierungen bitte nur schriftlich. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 20 % der Teilnahmegebühr berechnet, bei weniger als 14 Tage 50 %. Ersatzmeldungen sind ohne Aufpreis möglich.

Das Symposium wird von einer Fachausstellung begleitet.

Information und Anmeldung

Universität Siegen
Fachbereich Bauingenieurwesen
Dipl.-Ing. Alexander Krüger
Paul-Bonatz-Str. 9-11
57068 Siegen
Tel.: 0271 / 7 40 - 21 86
Fax: 0271 / 7 40 - 31 12
E-Mail: sgl@uni-siegen.de

Auf ein Wort

Ich freue mich, Sie zum 2. Symposium „Gabenlose Leitungserneuerung“ in der Universitätsstadt Siegen begrüßen zu dürfen. Schon das 1. Symposium war ein voller Erfolg und Impulsgeber für die Branche.



Als Bestandteil der grabenlosen Leitungserneuerung bildet die grabenlose Neuverlegung dieses Mal einen weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung. Mit Blick auf den Klimawandel finden sich spannende Themen im Block über innovative Anwendungen. Beispielsweise eine neue Bohrtechnik für die Gewinnung von Erdwärme oder die Ausführungen über den Bau von Deichdrainagen, die notwendig sind, um Deiche zu stabilisieren und erhöhen zu können.

Als Ingenieur der Siedlungswasserwirtschaft halte ich mich zwar ständig mit der einschlägigen Fachliteratur auf dem Laufenden, dennoch sollte auch die Praxis nicht zu kurz kommen. Deshalb wird ein Baustellenbesuch organisiert, bei dem das TIP-Verfahren, eine grabenlose Erneuerungsmethode von Schacht zu Schacht, vorgeführt wird. Die Podiumsdiskussion über ganzheitliche Sanierungsstrategien von privaten Grundstücksentwässerungen sorgt sicher auch für Anregungen und zusätzlichen Gesprächsstoff bei der anschließenden Abendveranstaltung.

Als Bürgermeister der Stadt Siegen und als Schirmherr dieser Veranstaltung heiße ich alle Teilnehmer bei uns herzlich willkommen und wünsche Ihnen eine informative Veranstaltung, gute Gespräche sowie einen angenehmen Aufenthalt.

Ihr

Ulf Stötzer
Schirmherr und Bürgermeister
der Stadt Siegen

Programm

12. September 2007

9.15 Uhr	Begrüßung / Eröffnung <i>Ulf Stötzel, Bürgermeister der Stadt Siegen</i>
9.30 Uhr	Methoden zur grabenlosen Erneuerung von Rohrleitungen <i>Prof. Dr.-Ing. Jens Hälterhoff, GSTT</i>
10.00 Uhr	Public Private Partnership - Anwendungsmöglichkeiten im Leitungsbau <i>Prof. Dr.-Ing. M. Gralla, Universität Dortmund</i>
10.30 Uhr	Diskussion
10.45 Uhr	Kaffeepause

Blauer Hörsaal: Block A Zustandserfassung und Bewertung

Moderation: Prof. Dr.-Ing. H. Görg

11.05 Uhr A1	NoDig-Verfahren auch bei hydraulischen Engpässen im Mischwasser - Altkanal? Ein Lösungsansatz am Beispiel der Stadt Borgholzhausen <i>Dipl.-Ing. W. Röper, Ing.-Büro Röper GmbH</i>
11.35 Uhr A2	Zustandsdaten von Grundstücksentwässerungsanlagen und daraus resultierende Handlungsempfehlungen, <i>Dipl.-Ing. D. Cvaci, Universität der Bundeswehr Neuburg</i>
12.05 Uhr A3	Zustandsbewertung von Rohrleitungen als Grundlage der Rehabilitationsstrategie von Wasserrohrnetzen <i>Prof. Dr.-Ing. E. Roscher, Fachhochschule Erfurt</i>
12.35 Uhr	Diskussion
12.50 Uhr	Mittagspause / Fachausstellung
14.15 Uhr A4	Qualifikationsanforderungen an Ingenieurbüros für die Planung von grabenlosen Erneuerungsmaßnahmen (Gas, Trinkwasser, Abwasser) <i>Dipl.-Ing. W. Bezela, Ing.-Büro Pipefocus GmbH</i>
14.45 Uhr	Erfassung und Bewertung des Rohr-Boden-Systems <i>Dr. B. Bosseler, IKT-Institut für Unterirdische Infrastruktur gGmbH</i>
15.15 Uhr A6	Zustandserfassung und Sanierungsbedarf von Anschlusskanälen und der zugehörigen Straßenabläufe <i>Dipl.-Ing. H. Cakmak, Ruhr-Universität Bochum</i>
15.45 Uhr	Diskussion

Roter Hörsaal: Block B Kosten, Organisation und Recht

Moderation: Prof. Dr.-Ing. R. Rauh

11.05 Uhr B1	Wertermittlung bestehender Anlagen <i>Dipl.-Ing. N. Milojevic, Ing.-Büro Dr. Pecher und Partner</i>
-----------------	--

9.30 Uhr C2	Qualität und Gütesicherung im Baustellenalltag <i>Dipl.-Ing. G. Kandolf, SW Bremen</i>
10.00 Uhr C3	Dichtheitsprüfungen von Abwasserleitungen und -kanälen <i>Dipl.-Ing. H. Blessgen, Güteschutz Kanalbau e.V.</i>
10.30 Uhr	Diskussion
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.05 Uhr C4	Erneuerung von Gas- und Wasser-Hausanschlüssen <i>Dipl.-Ing. B.-D. Feger, Siegener Versorgungs-betriebe</i>
11.35 Uhr C5	Anforderungen / Dokumentation von Zugkräften <i>Dipl.-Ing. F. Lipskoch, Wavin</i>
12.05 Uhr	Diskussion
12.20 Uhr	Mittagspause / Fachausstellung

Block D

Praxisbeispiele Moderation: Prof. Dr.-Ing. H. Görg

13.20 Uhr D1	Renovierung von Abwasserleitungen und -kanälen mit dem Tight-In-Pipe-Verfahren in Dortmund <i>Dipl.-Ing. P. Chwastek, Stadtentwässerung Dortmund</i>
13.50 Uhr D2	Punktueller Stützsanierung in geschlossener Bauweise mit Verpressen der Hutprofile <i>Dipl.-Ing. N. Janssen, Umwelttechnik Franz Janssen GmbH</i>
14.20 Uhr D3	Kombination von Berstlining und Spülbohrverfahren in der Kanalsanierung am Projekt Friedrichshafen <i>Dipl.-Ing. M. Mendek, Stadt Friedrichshafen EB Stadtentwässerung</i>
14.50 Uhr	Diskussion
15.05 Uhr	Kaffeepause
15.25 Uhr D4	Praxisbeispiele im Mikrotunnelbau <i>Dr.-Ing. Nieder / Dr.-Ing. Uffmann, Bohrtec GmbH</i>
15.55 Uhr D5	Spektakuläre Einsätze mit der HDD-Technik <i>M. Hermsmeier, Bohrtechnik GmbH Beermann</i>
16.25 Uhr	Diskussion
16.40 Uhr	Schlusswort

Roter Hörsaal: Block E Rohrmaterial und -verlegung

Moderation: Dr. J. Sebastian

9.00 Uhr E1	Einsatzmöglichkeiten des Pflugverfahrens <i>Dipl.-Ing. F. Föckersperger, Frank Föckersperger GmbH</i>
----------------	--

11.35 Uhr B2	Finanzierung von grabenlosen Erneuerungsmaßnahmen <i>Dr.-Ing. Trujillo-Alvarez, Stein und Partner Bochum</i>
12.05 Uhr B3	Effektives Mängelmanagement <i>Prof. Dr.-Ing. R. Rauh, Universität Siegen</i>
12.35 Uhr	Diskussion
12.50 Uhr	Mittagspause / Fachausstellung
14.15 Uhr B4	Vergabe von Bauleistungen - Grundsätze der Vergabe und Rechtsschutz gegen rechtswidrige Vergaben <i>Dr. K.-U. Hunger, RAe Kapellmann</i>
14.45 Uhr B5	Ausschreibungstexte für das Horizontalspülbohrverfahren <i>Dipl.-Ing. E. Fengler, LMR Drilling GmbH u. GSTT</i>
15.15 Uhr B6	Grabenlose Erstellung/Erneuerung von Gas- und Wasserhausanschlüssen von der Gebäudeinnenseite <i>Dipl.-Ing. H. Scheuring, Fa. Hauff Technik</i>
15.45 Uhr	Diskussion

16.20 Uhr	Podiumsdiskussion „Grundstücksentwässerung - ganzheitliche Sanierungsstrategien“ Teilnehmer: Dipl.-Ing. M. Lange , Kommunal- und Abwasserberatung NRW GmbH; Dipl.-Ing. M. Müller , Stadt Solingen - Betriebsleiter Stadtentwässerung; Dipl.-Ing. U. Winkler , Ing.-Büro für Umweltberatung; Dipl.-Ing. M. Mendek , Stadt Friedrichshafen Eigenbetrieb Stadtentwässerung; Dipl.-Ing. F. Diederich , DIEDOS Consult
18.00 Uhr	Schlusswort Abendveranstaltung im Kreise der Fachaussteller in der Uni Siegen

13. September 2007

ab 7.30 Uhr	Für interessierte Frühauftsteher! (selbstständige Anfahrt) Baustellenbesichtigung - Das TIP-Verfahren in der praktischen Anwendung
-------------	--

Blauer Hörsaal: Block C Normung Qualitätssicherung

Moderation: Prof. Dr.-Ing. H. Görg

9.00 Uhr C1	Kunststoffrohre für grabenlose Bauweisen - RSV Merkblatt 10 i.B. <i>Dipl.- Volkswirt H. Zech, RSV - Rohrleitungs-sanierungsverband e.V.</i>
----------------	--

Änderungen Themen, Zeiten und Referenten vorbehalten.

9.30 Uhr E2	Qualitätssicherung für grabenlos verlegbare Rohre aus Polyethylen <i>Dr.-Ing. J. Hessel, Hessel Ingenieurtechnik</i>
10.00 Uhr E3	Kunststoffrohre für den Abwasserbereich / Qualitätssicherung an „vor Ort härtenden Massen“ <i>Dr. J. Sebastian, Sachverständigenbüro für Kunststoffe</i>
10.30 Uhr	Diskussion
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.05 Uhr E4	Aktuelles vom Kunststoffrohmarkt <i>Dipl.-Ing. K. Hilchenbach, egeplast Werner Strumann GmbH & Co. KG (ca. 15 Min.)</i> , <i>Dipl.-Ing. N. Schlenker, Karl Schöngen KG (ca. 15 Min.)</i>
11.35 Uhr E5	Rekordpremiere mit Rohren aus duktilem Gusseisen DN 900 im Spülbohrverfahren in Valencia, Spanien <i>Dipl.-Ing. S. Ertelt, Buderus Giesserei Wetzlar GmbH (ca. 15 Min.)</i> Einsatz von GFK - Großrohren beim Kurvenvortrieb in Essen <i>Wolf Schrader, Hobas Rohre GmbH (ca. 15 Min.)</i>
12.05 Uhr	Diskussion
12.20 Uhr	Mittagspause / Fachausstellung

Block F Zukunftsthemen und Innovative Anwendungen

Moderation: Dipl.-Ing. M. Rameil

13.20 Uhr F1	Das Spülbohrverfahren von der Kleinbohrtechnik bis zur Großbohrtechnik <i>Dr. rer. nat. H.-J. Boyer, TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG</i>
13.50 Uhr F2	Exklusiv nur bei SGL! Entwässerung von Deichen durch Drainagebohrungen im Spülbohrverfahren <i>Dr. H. Berner, GTU Ingenieurgesellschaft mbH</i>
14.20 Uhr F3	Doppelnutzung Kanal: Verlegung von Glasfaserkabel im Abwasserkanal <i>Dipl.-Ing. K. Manstorfer, Fast Opticom AG</i>
14.50 Uhr	Diskussion
15.05 Uhr	Kaffeepause
15.25 Uhr	Technische und wirtschaftliche Aspekte der Geothermie <i>Dipl.-Ing. C. Müller, Universität Siegen</i> Der Bau von Erdwärme-Sondenanlagen - Das GRD-Verfahren <i>Dipl.-Geol. MBA A. Hagedorn</i>
15.55 Uhr F5	Das Flutungsverfahren für die Sanierung von Hausanschlussleitungen <i>Dr. Windhager, Tubogel - Geochemie Sanierungssysteme GmbH</i>
16.25 Uhr	Diskussion
16.40 Uhr	Schlusswort